

FROHSINNSBLÄTTL

Magazin des MGV Frohsinn 1887 Rödersheim e.V.

18. Jahrgang • Ausgabe 28 • Januar 2026



**Voices beim
Deutschen Chorfest
in Nürnberg**

Liebe Leser/innen

Liebe Freunde des MGVS Frohsinn 1887 Rödersheim e.V., seit nunmehr 10 Jahren darf ich als Vorsitzende des MGVS Frohsinn die Geschicke des Vereins gestalten und lenken. Wenn ich diese 10 Jahre Revue passieren lasse, denke ich an viele wunderschöne Erlebnisse zurück. Gleichzeitig empfinde ich Stolz darüber, was unsere Chöre alles erreicht haben. Gerade die Voices haben unglaubliches geleistet und haben sich zu Recht im Jahr 2024 zum zweiten Mal den Titel Meisterchor des Chorverbands Rheinland-Pfalz ersungen. Auch wenn das Jahr 2025 nicht durch die Teilnahme an einem Wettbewerb geprägt war, konnten wir etwas entspannter viele musikalische Höhepunkte erleben, über die im Einzelnen in diesem Blätl zu lesen ist. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Edsel von den Anonyme Giddarische bedanken, der es uns ermöglicht hat, das Palzlied als Chorfassung zu arrangieren und in unserem Jahreskonzert im ZAS in Dannstadt-Schauernheim aufzuführen. Dass er



bei der Zugabe selbst zum Mikrofon gegriffen hat, war für uns ein ganz besonderes Highlight, von dem wir noch lange erzählen werden. 2026 wird für mich das letzte Jahr als Vorsitzende sein. Ich habe schon vor drei Jahren angekündigt, die Verantwortung in der Mitgliederversammlung im März 2027 in jüngere Hände abgeben zu wollen. Der MGVS Frohsinn steht vor großen Herausforderungen. Katja Oberlies möchte nach 19 Jahren die Leitung unseres Kinderchors, sozusagen den Dirigentenstab, weitergeben, so dass wir diese Position ausgeschrieben haben und natürlich hoffen, dass wir eine adäquate Nachfolge finden werden. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Katja für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereins bedanken. Schon viele Male habe ich meine Gedanken zu der Entwicklung der Männerchöre im Allgemeinen kundgetan. Ich bin sehr froh, dass unser Männerchor heute immer noch singefähig ist, aber wir dürfen nicht die Augen davor verschließen, dass der Männerchorgesang in unseren Gefilden auf tönernen Füßen steht. Auch an unserem Männerchor geht diese Entwicklung nicht vorbei. Die Zeiten der großen Männerchöre sind zumindest in der Pfalz vorbei. Fehlende Männerstimmen sind mittlerweile in allen Männer- und gemischten Chören Thema. Selbst hochkarätige Chöre sind auf der Suche nach Männerstimmen. Chorgemeinschaften im Männerchorbereich gehören mittlerweile zum Alltag. Das Credo unseres Vereins war schon immer, auf Qualität zu setzen. Ich wünsche mir sehr, dass wir diesen Weg mit 4 Chören weitergehen können. Ich wünsche mir, dass uns weitere Männer finden, die genauso Lust auf

das haben, was wir so treiben, wie wir es haben. Denn der Männerchorgesang darf nicht enden. Alle Vorsitzenden des MGVS Frohsinn haben es bislang geschafft, eigene Akzente zu setzen und Zukunft zu gestalten. In unserer schnelllebigen Zeit ist es daher um so wichtiger, Platz für Jüngere zu schaffen, die am Puls der Zeit sind und den Mut haben, ab 2027 neue Wege zu gehen. In 2026 werden wir weitere besondere musikalische Akzente setzen. Die Voices werden gemeinsam mit einem Frauenchorprojekt eine Konzertreise nach Berlin unternehmen und dabei besondere Konzerte an wirklich besonderen Orten veranstalten, auf die ich mich jetzt schon freue. Ein weiterer Höhepunkt wird sicherlich unser großes Adventskonzert am 13. Dezember 2026 in unserer Pfarrkirche St. Leo sein. Zu unserem Repertoire gehört seit einiger Zeit „Shalom“ von Dan Forrest. Ein Stück, das wir an unserem Adventskonzert in Dudenhofen gesungen haben und das wir sicher auch in diesem Jahr zu Gehör bringen werden. In einer Zeit der Spannungen, der politischen Polarisierung, der globalen Konflikte, Krisen und Belastungen, ist „Shalom“ für mich der Ausdruck nicht nur für Frieden, sondern auch für Hoffnung. Hoffnung für eine bessere Welt, aber auch Hoffnung für jeden Einzelnen für uns, auf eine positive Zukunft für uns alle und natürlich auch für den MGVS Frohsinn 1887 Rödersheim e.V. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein gesundes, erfolgreiches und vor allen Dingen ein friedvolles Jahr 2026.

Herzliche Grüße
Sylvia Gerdon-Schaa

„Zwirrwel“
RESTAURANT
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
vom Holzkohlegrill in Rödersheim-Gronau

ZUSÄTZLICH
verwöhnt unser Koch Patrick Thum Sie mit wechselnd Deutscher Küche
Hauptstr. 14 Rödersheim-Gronau 06231-1485

bei der Zugabe selbst zum Mikrofon gegriffen hat, war für uns ein ganz besonderes Highlight, von dem wir noch lange erzählen werden. 2026 wird für mich das letzte Jahr als Vorsitzende sein. Ich habe schon vor drei Jahren angekündigt, die Verantwortung in der Mitgliederversammlung im März 2027 in jüngere Hände abgeben zu wollen. Der MGVS Frohsinn steht vor großen Herausforderungen. Katja Oberlies möchte nach 19 Jahren die Leitung unseres Kinderchors, sozusagen den Dirigentenstab, weitergeben, so dass wir diese Position ausgeschrieben haben und natürlich hoffen, dass wir eine adäquate Nachfolge finden werden. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Katja für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereins bedanken. Schon viele Male habe ich meine Gedanken zu der Entwicklung der Männerchöre im Allgemeinen kundgetan. Ich bin sehr froh, dass unser Männerchor heute immer noch singefähig ist, aber wir dürfen nicht die Augen davor verschließen, dass der Männerchorgesang in unseren Gefilden auf tönernen Füßen steht. Auch an unserem Männerchor geht diese Entwicklung nicht vorbei. Die Zeiten der großen Männerchöre sind zumindest in der Pfalz vorbei. Fehlende Männerstimmen sind mittlerweile in allen Männer- und gemischten Chören Thema. Selbst hochkarätige Chöre sind auf der Suche nach Männerstimmen. Chorgemeinschaften im Männerchorbereich gehören mittlerweile zum Alltag. Das Credo unseres Vereins war schon immer, auf Qualität zu setzen. Ich wünsche mir sehr, dass wir diesen Weg mit 4 Chören weitergehen können. Ich wünsche mir, dass uns weitere Männer finden, die genauso Lust auf

bei der Zugabe selbst zum Mikrofon gegriffen hat, war für uns ein ganz besonderes Highlight, von dem wir noch lange erzählen werden. 2026 wird für mich das letzte Jahr als Vorsitzende sein. Ich habe schon vor drei Jahren angekündigt, die Verantwortung in der Mitgliederversammlung im März 2027 in jüngere Hände abgeben zu wollen. Der MGVS Frohsinn steht vor großen Herausforderungen. Katja Oberlies möchte nach 19 Jahren die Leitung unseres Kinderchors, sozusagen den Dirigentenstab, weitergeben, so dass wir diese Position ausgeschrieben haben und natürlich hoffen, dass wir eine adäquate Nachfolge finden werden. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Katja für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereins bedanken. Schon viele Male habe ich meine Gedanken zu der Entwicklung der Männerchöre im Allgemeinen kundgetan. Ich bin sehr froh, dass unser Männerchor heute immer noch singefähig ist, aber wir dürfen nicht die Augen davor verschließen, dass der Männerchorgesang in unseren Gefilden auf tönernen Füßen steht. Auch an unserem Männerchor geht diese Entwicklung nicht vorbei. Die Zeiten der großen Männerchöre sind zumindest in der Pfalz vorbei. Fehlende Männerstimmen sind mittlerweile in allen Männer- und gemischten Chören Thema. Selbst hochkarätige Chöre sind auf der Suche nach Männerstimmen. Chorgemeinschaften im Männerchorbereich gehören mittlerweile zum Alltag. Das Credo unseres Vereins war schon immer, auf Qualität zu setzen. Ich wünsche mir sehr, dass wir diesen Weg mit 4 Chören weitergehen können. Ich wünsche mir, dass uns weitere Männer finden, die genauso Lust auf

Gebäudeenergie-Experte
Bernd Mayer



Am Knappengraben 15
67433 Neustadt/Weinstraße
Mobil 0157-54507979
gebäudeenergie-experten@web.de

Gebäudeenergieexperte
Baubegleitung
Bauleitung
Sachkunde für Asbest nach TRGS 519

Energieausweise
Energieberatung
U-Wert-Berechnungen
Wärmeschutznachweise
Schimmelexperte



Kolumne

► Vier Chöre und eine Vereinsweisheit

Kennt Ihr das? Man tritt in einen Chorverein, also z.B. in den MusikGesangVielfalt Frohsinn 1887 Rödersheim e.V., ein und glaubt, man würde dort einfach nur singen. Ein bisschen „La-la-la“, vielleicht der ein oder andere Auftritt, danach belegte Brötchen zum Sekt, Wein oder Bier – fertig. Wer so denkt, hat vermutlich noch nie erlebt, wie vier Chöre unter einem Vereinsdach, also z.B. dem Sängersheim, ein Eigenleben entwickeln, das selbst erfahrene Vereinsmenschen anderer Sparten ins Staunen bringt.

Fangen wir beim Kinderchor an. Er ist das einzige Ensemble, bei dem die Probenleitung gleichzeitig Dirigent*in, Animateur*in, Geduldsakrobat*in, medizinische Ersthelfer*in und diplomatische Krisenmanager*in ist. Sobald sich alle Kids zum Singen aufgestellt haben, beginnt der Countdown: Wie lange dauert es wohl diesmal, bis die erste Getränkeflasche umkippt, jemand seine Socke verliert oder ein Lachen wie ein Flächenbrand durch die Reihen huscht? Und doch – wenn sie dann plötzlich doch alle gemeinsam singen, mit diesen herrlich klaren Kinderstimmen, erinnert man sich wieder: Chaos hat eben auch Klang.

Der Männerchor, also z.B. auch die Urzelle des Frohsinn, hingegen ist ein Fall für sich. Er besteht zumeist aus gemütlich gesetzten Stimmen, die am liebsten hoch säuseln oder tief brummen – und zwar nicht nur beim Singen. Wenn am Stammtisch nach der Singstunde die Chorsänger diskutieren, geht es traditionell vor allem um drei Themen: den Chorleiter, den 1. FCK und Geschichten aus der jüngeren oder nicht mehr ganz so jungen Vereinsgeschichte. Und obwohl jeder Sänger ein Original ist, entsteht vor und nach der Probe ein harmonischer Gleichklang, der verbindet und anrührt.

Im Frauenchor dagegen trifft man jene Form der Organisation, von der andere Chorgruppen nur träumen können: Noten sortiert, Stifte farbcodiert, Wasserflaschen identisch und alle erscheinen natürlich pünktlich. Ein idealer Mikrokosmos- bis der Chorleiter vorgibt,

ein Stück doch einen Tick schneller zu singen. Dann kann sich vereinzelt zeigen, dass Harmonie zwar ein musikalischer Begriff ist, aber nicht zwingend unmittelbar und überall übertragbar.

Und dann gibt es noch den gemischten Chor, also z.B. die Voices Rödersheim – unsere große, klangvolle Familienfeier. Hier trifft Kinderchor-Erinnerung auf Männerchor-Gelassenheit und Frauenchor-Präzision. Manchmal sogar gleichzeitig. Eine wunderbare Mischung die beweist, dass vier Chöre unter einem (Sängersheim-) Dach nicht nur einen Verein bilden, sondern eine lebendige, leicht verrückte, aber liebenswerte Welt für sich darstellt.

Denn am Ende gilt, also z.B. auch beim MusikGesangVielfalt Frohsinn 1887 Rödersheim, immer: Man muss nicht perfekt singen, solange man Gemeinsamkeit lebt. Denn der nächste Takt und damit die nächste Chance für den richtigen Ton kommt bestimmt.

Gerhard Schaa

Am Rande bemerkt, aber genauer hingeschaut...

► Fastnacht beim MGVS

Die närrische Zeit gehört bei uns fest ins Jahresprogramm! Los ging's mit der Kinderprunksitzung unserer jüngsten Aktiven. Am folgenden Wochenende standen dann die Sonntags- und Rosenmontagssitzung für die Erwachsenen auf dem Plan. Traditionell wurde die Kampagne am Dienstag beim gemeinsamen Fischessen abgeschlossen. Helau und bis zum nächsten Jahr!



Termine 2026

- 8.2., 15.11 h Kinderfastnacht
- 15.2., 18.11 h Prunksitzung
- 16.2., 19.11 h Rosenmontagssitzung
- 17.2., 15.11 h Fischessen
- 20.3. Voices beim Konzert des KCV Vorderpfalz
- 25.3., 19 h Mitgliederversammlung
- 25.4. Karaokeparty
- 1.5. Wanderung ins Sensental
- 4.-7.6. Konzertreise nach Berlin
- 20./21.6. Sommernachtsfest
- 9.9., 19 h Wein&Chor im Weingut Braun, Meckenheim
- 5.12. Voices in Nürnberg
- 13.12., 18 h Weihnachtskonzert des Frohsinn in St. Leo, Rödersheim
- 16.12. letzte gemeinsame Singstunde



▶ Voices beim Chorfest in Nürnberg

Ein besonderes Highlight aus 2025 war die Fahrt zum deutschen Chorfest in Nürnberg, das am langen Wochenende um Christi Himmelfahrt stattfand (29.05.-01.06.). Nach etwa 5 Stunden Busfahrt (und Snackpause) kamen wir am Donnerstag Nachmittag in Nürnberg an - und waren schon am ersten Abend beeindruckt von der Stimmung vor Ort.

Bei schönstem Wetter und sommerlichen Temperaturen erkundeten wir die Stadt und hangelten uns von einer Konzertlocation zur nächsten. Das Angebot wurde gut angenommen - oft war es schon eine Herausforderung, überhaupt einen Platz im Publikum zu bekommen. Gleich zu Anfang mussten viele feststellen, dass man sehr pünktlich zu

den Konzerten erscheinen muss, wenn man sie denn nicht vor der Tür anhören möchte. Es gab zudem jeden Abend die Möglichkeit, mit dem Chor zusammen zu Abend zu essen und eine geführte Stadttour sowie eine Gewölbeführung zu machen. Überall in der Stadt war Gesang zu hören. Ob auf der Bühne am Marktplatz, in zahlreichen Kirchen des Stadtgebietes oder in Veranstaltungshallen und Gemeindesälen. Auch in der Katharinenruine gab es durchgehend Programm. Wie passend, denn das ehemalige Kloster war im 17. und 18. Jahrhundert einmal der Treffpunkt der Meistersinger von Nürnberg. Da fügt sich unser Meisterchortitel vom letzten Jahr wunderbar in die Auftrittshistorie ein.

In der Katharinenruine startete unsere Nürnberg-Auftrittsreihe. Mit unserem klassisch gehaltenen Programm, das unter anderem Ave generosa und die Kyrie Meditation enthielt, fielen wir dort zwischen den anderen Chören auf und setzten eine erste Duftmarke. Denn wie auch der Blick ins Programm verriet - außerhalb der klassischen Wettbewerbe war überwiegend Pop zu hören.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Braun

IHR BESUCH IN UNSERER VINOOTHEK ZUM PROBIEREN UND EINKAUFEN:
MONTAG - FREITAG VON 9-12, 13-18 UHR
SAMSTAG VON 10-16.30 UHR

WEIN- UND SEKTGUT BRAUN
HAUPTSTRASSE 51
67149 MECKENHEIM / PFALZ
WWW.BRAUN-WEIN-SEKT.DE

NÄHERE INFOS



Wir bedienten auf dem Chorfest aber auch Pop-Fans: Mit unseren kürzlich einstudierten Stücken wie Eine neue Liebe und dem Trompetenecho traten wir am Samstag Nachmittag in der Kulturwerkstatt auf AEG auf.

Der dritte Auftritt war nochmal etwas ganz Anderes, denn wir konnten am Sonntag einen Gottesdienst in der Reformations-Gedächtniskirche mitgestalten. Für alle Interessierten durften wir auch noch ein kleines Anschlusskonzert in der Kirche geben - was

allein schon durch die Akustik und die Stimmung ein absoluter Volltreffer war. Und spätestens bei Wir ziehn in den Frieden war nicht nur das Publikum emotional ergriffen. Einige Zuhörer*innen konnten uns schon durch andere Auftritte beim Fest und kamen gezielt, um uns zu sehen - das hat uns ganz besonders gefreut.

Ein weiteres Highlight war das Eckensingen: Ein singfähiger Teil des Chores trifft sich in der Fußgängerzone und gibt einige unserer Stücke der Kategorie "Klassiker und Stimmungsmacher" zum Besten. Schnell fand sich dann ein geneigtes Publikum zusammen, das nach Kräften

etwa beim Trompetenecho mitkatschte oder je nach Stück andächtig lauschte. Das hat schon für richtig gute Laune gesorgt, und wurde gleich noch mit einer Überraschung gekrönt: Christian Wulff, der Präsident des Deutschen Chorverbandes, befand sich im Publikum und bedankte sich für den Auftritt. Ein Foto als Andenken durfte natürlich nicht fehlen. Insgesamt war es eine sehr runde Sache und ein wirklich tolles Erlebnis. Schön war's!
Selina Roos und Celine Seidenspinner

▶ 1.Mai: Wanderung zu den Drei Eichen

Unsere traditionelle Maiwanderung zu den Drei Eichen im Sensental lockt jedes Jahr Mitglieder aus allen Chören an - ob zu Fuß oder mit dem Rad. Am Ziel angekommen, freuen wir uns über das gemütliche Beisammensein, gute Gespräche und den Start in die warme Jahreszeit. Eine schöne alljährliche Tradition!



▶ Radfahren in den Sommerferien

Wenn in den Sommerferien keine Chorproben stattfinden, bleiben wir trotzdem aktiv: Jeden Mittwoch schwingen wir uns aufs Rad und erkunden gemeinsam die Umgebung. Meist endet der Abend noch gemütlich im Sängenheim.



Sommernachtsfest 2025



Strahlender Sonnenschein und harmonische Klänge prägten unser traditionelles Sommernachtsfest. Das Wochenende vom 28. und 29. Juni 2025 stand ganz im Zeichen der Musik und Gemeinschaft.

Bei herrlichem Sommerwetter öffnete unser Sängerheim seine Türen für das alljährliche Sommernachtsfest, das einmal mehr alle Erwartungen übertraf. Wie gewohnt verlief der Aufbau dank unseres eingespielten Organisationsteams reibungslos. Selbst die Dachverlängerung kam endlich mal wieder zum Einsatz – ein Zeichen dafür, dass wir auch für größere Besucherzahlen bestens gerüstet sind. Die jahrelange Erfahrung unserer Helferinnen und Helfer zeigte sich einmal mehr in der professionellen Vorbereitung und Durchführung des Festes. Das leibliche Wohl kam selbstverständlich nicht zu kurz. Mit bewährten köstlichen Speisen und einer reichhaltigen Getränkeauswahl war für jeden Geschmack etwas dabei. Die positive Resonanz unserer Gäste bestätigte erneut die hohe Qualität unserer gastronomischen Versorgung.

Ein besonderer musikalischer Leckerbissen erwartete die Besucher mit dem Pop-Chor

„Simply Us“ aus Lambsheim. Die spontane Chemie zwischen den Chören war so beeindruckend, dass noch am selben Abend eine Gegeneinladung zu deren Konzert „Bright Side of Life“ am 27. September ausgesprochen wurde – ein schöner Beweis für die lebendige Chorgemeinschaft in unserer Region.

Sowohl unsere „Voices“ als auch „Simply Us“ bereicherten samstags das Fest jeweils mit



zwei abwechslungsreichen Auftrittsblöcken. Die Vielfalt der dargebotenen Stücke sorgte für beste Unterhaltung und zeigte eindrucksvoll die Bandbreite moderner Chormusik. Am Sonntag präsentierten sich die anderen Chöre des MGv Frohsinn in ihrer ganzen Vielfalt. Den Auftakt machte unser Kinderchor unter der bewährten Leitung von Katja Oberlies. Mit einem teilweisen neuen Repertoire aber auch altbekanntem Liedgut bewiesen unsere jungen Sängerinnen und Sänger, dass die Zukunft des Vereins in guten Händen liegt. Im Anschluss begeisterten sowohl der Frauenchor als auch der Männerchor des Frohsinn die Besucher mit ihren Darbietungen. Die unterschiedlichen Klangfarben und die Vielfalt der präsentierten Stücke unterstrichen eindrucksvoll die musikalische Breite unseres Vereins und waren ein Highlight des Sonntagnachmittags.

Neben der Musik stand natürlich auch die Geselligkeit im Mittelpunkt. Bei entspannter Atmosphäre kamen Vereinsmitglieder, Freunde und Besucher ins Gespräch, wurden neue Kontakte geknüpft und alte Freundschaften gepflegt. Genau diese Momente machen unser Sommerfest zu einem unverzichtbaren Höhepunkt im Vereinsjahr.

Das Sommerfest 2025 wird uns allen als gelungenes Beispiel dafür in Erinnerung bleiben, wie Musik Menschen verbindet und Gemeinschaft stärkt. Wir freuen uns bereits jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Achim Hauck

The Bright Side of Life



So der Titel des Konzertes am 27.09.25 in Lambsheim, dass wir gemeinsam mit dem Chor „Simply Us“ des GMV Lambsheim und dem Gitarrenensemble „Saitensprung“ gestalten durften.



Auf unserem Sommerfest im Juni hatte uns „Simply Us“ bereits mit seinen Liedern begeistert und nach einer spontanen Einladung zum Gegenbesuch freuten wir uns schon im Vorfeld mal wieder einen Termin ganz in der Nähe singen zu dürfen.

Ganz dem Motto getreu schaffte bereits die mit bunten Luftballons und Lichterketten geschmückte GMV-Halle eine schöne Atmosphäre, die das Publikum von Anfang an voll mit positiver Energie erfüllte. Und so war es ein leichtes für alle drei Gesangsgruppen, das Publikum mit einer bunten Mischung aus Rock, Pop, Schlager und Musical zu begeistern. Ob a capella oder mit Klavier, ruhig und emotional oder mitreißend und temperamentvoll – das Publikum kam aus dem begeisterten (Mit-)Klatschen kaum heraus.

Da unser Chorleiter Johannes wie gewohnt einen langen Heimweg hatte, durften wir unsere Stücke alle bereits in der ersten Hälfte singen und konnten so die zweite Hälfte des Konzerts ganz entspannt genießen und einfach nur zuhören – eine nicht alltägliche und doch sehr angenehme Art, ein Konzert mitzugestalten.

Nach dem letzten Lied des Abends, dem Titel „Always look on the bright side of life“, konnten wir bei einem Glas Sekt und einigen sehr netten Gesprächen neue Kontakte knüpfen und ließen den Abend ausklingen. Die schönen Seiten des Lebens haben wir an diesem Abend eindeutig kennen gelernt!

Ann-Katrin Fleck

► Wein & Chor beim Weingut Braun

Unser Auftritt der Voices beim befreundeten Weingut Braun in Meckenheim im September war wieder ein echtes Highlight. Beim Herbstausschank durften wir einen Abend musikalisch begleiten – und der Hof war rappellvoll! Dieser jährliche Auftritt ist inzwischen ein fester Bestandteil in unserem Kalender!



► Probesamstage der Voices

Am 5.4. und 27.9. standen für die Voices jeweils ein Probesamstag mit Johannes im Sängerheim an. Wir haben fleißig am Programm für unsere anstehenden Auftritte gefeilt.

„Let us entertain you“



► Jahreskonzert des MGV

Unter diesem Motto lud der „Musik Gesang Vielfalt Frohsinn 1887 Rödersheim“ zu seinem diesjährigen Jahreskonzert ins ZAS in Dannstadt ein.

Der Kinderchor unter der Leitung von Katja Oberlies, der Männer-, der Frauenchor und die Voices unter der Stabführung von

Johannes Kalpers, der auch die Verantwortung für das Gesamtprogramm trug, sowie eine kleine Band mit Eveline Hannappel am Klavier, Christoph Stadler am Bass und Christoph Czech am Schlagzeug, versprachen einen interessanten und unterhaltsamen Abend. Um es vorweg zu nehmen, niemand wurde enttäuscht.

Nach dem Opening durch die Band konnte die erste Vorsitzende, Frau Sylvia Gerdon-Schaa, ein bis auf die Empore voll besetztes Haus begrüßen, was nach dem schleppenden Vorverkauf nicht zu erwarten war. Das große Interesse an Zuhörern schien die Chöre zu beflügeln. So brachte der Kinderchor mit den Beiträgen „Hurra, hurra der Pumuckl ist wieder da“, dem „Lummerlandlied“ und „Supercalifragilisticexpialigetisch“ das Publikum so richtig in Fahrt. Mit dem „Augustin-Rap“, der immer wieder super ankommt, auch ohne den leider inzwischen verstorbenen „Oberrapper Wilfried“, der bestimmt irgendwo mitgerappt hat, hielt der Männerchor die Stimmung hoch. Die „Biene Maja“, das österreichische Liebeslied „Weus'd a Herz hast, wia a Bergwerk“ und der durch Rudi Carrell bekannte Schlager „Wann wird's mal wieder richtig Sommer“ brachen endgültig den Bann bei den Zuhörern und animierte zum mitschunkeln, -klatschen und -singen. Mit „Heute beginnt der Rest deines Lebens“ beendete der Männerchor seinen Auftritt.

Den Abschluss vor der Pause bildeten die Voices. „Eine neue Liebe“ ließ viele im Publikum gedanklich in ihre Jugendzeit zurückkehren, was sie auch durch begeistertes Mitklatschen kundtaten. Das „Trompeten-echo“ ein extra für den Chor gesetztes Stück

aus der Blasmusik und „The show must go on“ versprachen weitere Höhepunkte nach der Pause.

Nach einem weiteren Opening durch die Band leitete der Frauenchor den zweiten Teil des Abends ein. Mit fünf, teilweise einfühlbaren bis schwungvollen Titeln hielt er das Publikum weiter in Schlagerlaune. „Solange man Träume noch leben kann“, „I will follow him“, „Wenn sie tanzt“, „Phänomen“ und „Warum hast du nicht nein gesagt“ erklangen sicher und sauber intoniert durch den Saal. Den zweiten Block des Abends beendeten wieder die Voices mit einem eindrucksvollen 20-minütigem Medley. Ob „Ohne Krimi ging die Mimi nie ins Bett“, „Tausendmal berührt“, „Schickeria“, „Verdammt ich lieb dich“ oder „Aber bitte mit Sahne“ ging es kreuz und quer durch die deutsche Schlagerwelt und lies im Publikum niemand mehr ruhig und still sitzen. Besonders der umgedichtete Text von „Moskau“ von den Les Humphries Singers auf den MGV Frohsinn begeisterte die Zuhörer. Und der Abschluss mit „Für dich soll's rote Rosen regnen“ trieb nicht wenigen die ein oder andere Träne in die Augen. Ein sehr schönes und starkes Medley gekonnt und eindrucksvoll vorgetragen.

Nach den Dankesworten von Frau Gerdon-Schaa traten noch einmal alle Erwachsenenchöre auf die Bühne um einen tollen Konzertabend mit dem „Palzlied“ der Anonymen Gitarristen zu beschließen. Zu aller Überraschung kam nach dem Lied Edsel, der Sänger der Anonymen Gitarristen, der sich im Publikum befand, auf die Bühne, um sich bei dem Verein für ein tolles Konzert

und insbesondere für den gekonnten Vortrag seines Liedes zu bedanken unter der Bedingung, das Lied noch einmal gemeinsam mit den Chören als Zugabe darbringen zu dürfen. Ein grandioser Abschluss eines grandiosen Konzerts.

Heribert Hanke



Auto Gerdon GmbH
Inh. Uwe Gerdon

Spezialisiert für
VW + Audi + Seat + Skoda

- Originale Ersatzteile und Verkauf
- Reparatur und Service aller Fahrzeuge
- Unfall-Instandsetzung
- Stützpunkt für Klimaanlage
- Montags und Donnerstags TÜV im Haus



Am Rathausplatz 22 • 67125 Dannstadt
Tel.: 06231 / 57 52 • E-Mail: uwe@auto-gerdon.de

Ein voller Erfolg in Schifferstadt



▶ Voices erhellen zweimal die „Nacht der Chöre“

Sowohl bei der „Liedernacht der modernen Chöre“ in Schifferstadt als auch bei der „Nacht der Chöre“ in Diez können die Voices überzeugen.

„Liedernacht der modernen Chöre“

Am 22. März haben die Voices in Schifferstadt teilgenommen. Neben fünf weiteren Chören aus der Region präsentierten die Sängerinnen und Sänger ein abwechslungsreiches Programm. Die Voices überzeugten dabei mit „My Soul's been anchored in the Lord“, „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“ und „Trompetenecho“ – als einziger Chor des Abends komplett a cappella. Mit klanglicher Präzision, feinen Harmonien und spürbarer Begeisterung setzten sie einen besonderen Akzent in der stimmungsvollen Nacht. Zum emotionalen Abschluss ver-

sammelten sich alle Mitwirkenden auf der Bühne, um gemeinsam „We Are the Champions“ zu singen.

„Nacht der Chöre“

Auch am 12. Juli in Diez wussten die Voices das Publikum zu begeistern. Angespornt von Johannes, der in der letzten Probe vor dem Konzert unkte, die Voices würden „vermutlich als schlechtesten oder zweit-schlechtesten Chor“ sein, liefen die Sängerinnen und Sänger bei beiden Auftritten zur Höchstform auf. Spätestens bei „Eine neue Liebe“ war das Publikum nicht mehr zu halten.

Zwischen den Auftritten blieb ein wenig Zeit, sich andere Chöre anzusehen und inspirieren zu lassen. Unter anderem lauschten einige Voices einem Frauenensemble, das tolle Pop-Stücke von Oliver Gies präsentier-

te. Zum krönenden Finale durfte dann jeder Chor ein bis zwei Lieder in der Kirche singen. Und natürlich ließen sich die Rödersheimer einen musikalischen „Absacker“ nicht nehmen und sangen bevor es zum Bus ging das extra für sie arrangierte „Palzlied“.

Michaela Hellmann

FRANK KLEHR
MALERBETRIEB

Hauptstraße 138 | 67127 Rödersheim-Gronau
Telefon 06231 5593 | Mobil 0177 8681800
malerbetrieb-klehr@gmx.de | www.maler-klehr.de

Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
Verlegung von Teppich-, PVC- und Laminatböden
Vollwärmeschutz | Innen- und Außenputze
Fassadenanstriche und Gestaltung
Lackspanndecken | Beratung und Verkauf

Der Frauenchor des Frohsinn war dabei

▶ Jubiläumskonzert des Kreischorverbandes

Am 8. November 2025 war der Frauenchor zur Gestaltung des Jubiläumskonzerts eingeladen, mit dem der Kreischorverband Vorderpfalz sein 75jähriges Bestehen feierte. Insgesamt fünf Chöre und als Solist Johannes Kalpers sorgten für ein abwechslungsreiches Programm, das Gerhard Schaa wie immer sehr kurzweilig und charmant moderierte.

Als wir die Friedenskirche in LU-Oggersheim zum Einsingen betraten, standen erstmal Gänsehaut und Zittern an... es war reichlich kalt vor Ort! Das besserte sich zum Glück später mit fortschreitender Füllung des Kirchenraums.

Hans Oberlies, der als Vorsitzender des Kreischorverbandes mit viel Engagement auch eine sehr lesenswerte Festschrift zum Jubiläum verfasst hat, sprach die ersten Grußworte, und die Hausherrin, Pfarrerin Cornelia Zeißig, spannte in ihrer Begrüßung einen interessanten Bogen zwischen Musik und Religion und zwischen Musik und der runden Kirchenarchitektur der Friedenskirche, die sich tatsächlich wunderbar für musikalische Aufführungen eignet.

In diesem ersten Teil des Abends mit den Klängen des Popchor TonArt Ungstein und der Chorgemeinschaft Friesenheim konnten wir noch ganz entspannt zuhören, auch



wenn es vor der Pause nochmal Gänsehaut gab – diesmal nicht vor Kälte, sondern wegen des wunderschönen, gefühlvollen „Ave Maria“ unseres als Solist auftretenden Johannes!

Unser Auftritt mit Alleluia, Pie Jesu, Zu Regensburg auf der Kirchturmspitze und I will follow him lag zusammen mit dem Männerchor Erpolzheim und den Swinging People der BASF im zweiten Teil des Abends. Wieder ein bißchen Zittern, jetzt vor Anspannung – ob alles klappen wird? Der eine oder andere krankheitsbedingte Ausfall, die eine oder andere knifflige Stelle in der Pause vorher noch einmal zusätzlich geprobt... es hat sich gelohnt! Alles hat prima geklappt, und das Publikum zeigte seine Anerkennung mit ordentlich aufbrandendem Applaus.

Im Nachgang war in der Rheinpfalz „wunderbar präzise und transparent“ über den Frauenchor Rödersheim zu lesen. Das geht runter wie Öl und runden unsere Zufriedenheit mit dem Auftritt perfekt ab.

Melanie Pellkofer

LOCATION FÜR FESTLICHKEITEN AUF DER AEG

LEMON & MORE

LEBENSWEISE BEGEGNUNGEN MIT MENSCHEN,
DIE DAS LEBEN LEHNSWERT MACHEN!

IRIS MAYER
HAUPTSTR. 45
67127 RÖDERSHEIM-GRONAU

ÖFFNUNGSZEITEN: RESERVIERUNG UNTER TEL. 0171/3357070

MITTEWOCHE AB 18:00 UHR



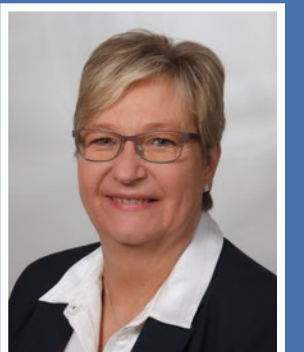
GABY MAYER

Immobilienmaklerin IHK

67433 Neustadt a.d. Weinstraße
Am Knappengarten 15

☎ 0157 351 036 55

✉ info@gabymayerimmobilien.de



Weihnachtskonzerte



► Festtagszauber in Westerbürg

Weihnachtskonzerte haben in unserem Verein einen ganz besonderen Zauber. Umso größer war in diesem Jahr der Wunsch, in der Adventszeit auf der Bühne zu stehen – auch wenn unser eigenes Weihnachtskonzert in Rödersheim turnusgemäß erst wieder 2026 stattfindet. Die Gelegenheit bot sich am 22. Dezember, als wir – die Voices – uns zur Mittagszeit mit dem Bus auf den Weg in Richtung Westerbürg machten. Begleitet von einigen treuen Fans führte die Reise nach Westerbürg, in Johannes' Heimatregion. Dass dieser Abend für ihn, den „Botschafter des Westerbürgs“, eine besondere Bedeutung hatte, war uns allen von Anfang an bewusst. Die Kanzlei Krempel aus Westerbürg veran-

staltet alle zwei Jahre ein Weihnachtskonzert mit wechselnden Künstlerinnen und Künstlern in der Liebfrauenkirche und lädt hierzu traditionell eine Vielzahl ihrer Mandantinnen und Mandanten ein. Seit vielen Jahren engagiert sich die Kanzlei zudem für den Erhalt der idyllisch gelegenen Wallfahrtskirche. In diesem Jahr stand Johannes im Mittelpunkt des Abends. Eingeladen von Herrn Krempel, seinen „Festtagszauber“ zu präsentieren, hatte Johannes vorgeschlagen, das Programm durch einen Chor zu ergänzen und hat dabei an uns gedacht. Eine Entscheidung, die uns mit großer Freude, aber auch mit einer gewissen Spannung und Aufregung erfüllte. Der „Festtagszauber“ ist weit mehr als eine eigene Komposi-

tion von Johannes, sondern ein vor 15 Jahren von ihm zusammengestelltes (Konzert)programm seiner liebsten Advents- und Weihnachtslieder. Daher war uns allen klar: Die Erwartungen an diesen Abend sind bei dem Veranstalter, dem Publikum und besonders bei Johannes hoch.

Nach der Ankunft wurden wir an der Liebfrauenkirche herzlich von den beiden Küstern empfangen, die uns in einen beheizten Kellerraum führten. Dort warteten Kaffee, Tee, Streuselkuchen und Blätterteiggebäck auf uns. Auch wenn es für uns 50 Personen dort unten ein wenig eng wurde, tat die Wärme gut und die liebevolle Gastfreundschaft sorgte dafür, dass die Nervosität langsam einer ruhigen Vorfreude wich.

Nach einer kurzen Ansingprobe und ein wenig Wartezeit war es endlich soweit und wir konnten um 18 Uhr gemeinsam in die vollbesetzte Kirche einziehen. Nach einer Begrüßung durch Herr Krempel verstand Johannes es von Beginn an, das Publikum zu begeistern und zu berühren. Seine Stimme füllte den Raum, mal kraftvoll, wie bei „O holy night“, mal zurückgenommen, wie bei „O du stille Zeit“, aber immer mit großer Nähe zum Text und seiner Bedeutung. Besonders „Die Christose“, eines der Lieblingslieder der Voices, hat uns mit Johannes und dem Publikum verbunden und die Zeit für einen Augenblick stillstehen lassen. Auch wir konnten einige unserer liebsten Weihnachtslieder, die seit unserer CD Aufnahme Anfang 2024 wirklich sitzen, wie „Sind die Lichter angezündet“, „The First Noel“ und das „Weihnachtswiegenlied“, präsentieren. Begleitet wurde das Konzert von Eveline Hannappel am Klavier, während Michael Seeboth als Sprecher das Programm durch wundervolle Weihnachtsgeschichten und -gedichte abrundete. Besonders die Zugaben trafen mitten ins Herz: „Weihnachten bin ich zu Haus“ und „Von guten Mächten“ sorgten für sichtbare Rührung im Publikum und bildeten einen wunderschönen Abschluss dieses Abends.

Nach dem letzten Lied und einem langen Applaus leerte sich die Kirche allmählich. Für uns ging es schließlich zurück auf die rund zweistündige Heimfahrt. Müde, aber erfüllt, saßen wir im Bus und wussten: Jetzt kann Weihnachten kommen!

Annika Jantzer

► mit dem Ensemble Creativ in Dudenhofen



Am 20. Dezember durften die Voices in Dudenhofen zu Gast sein - Das Vokalensemble Creativ lud ein zu ihrem Weihnachtskonzert in der katholischen Kirche St. Gangolf. Unter der musikalischen Leitung von Pia Knoll und Johannes Kalpers entstand ein stimmungsvoller Abend zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Die Gastgeber liefen ein mit dem Titel Ich sage euch an den lieben Advent, während nach und nach die vier Kerzen des Adventsgestecks erstrahlten. Passend dazu säumten rote Kerzen an jeder Sitzbank den Mittgang. Das Ensemble, bestehend aus Janina Moeller und Pia Knoll im Sopran und Alt, Annette Rembor im Alt und Tenor, Hubert

Beck im Tenor sowie Ulrich Rembor im Bass und als „Rhythmusgruppe“, präsentierte im Wechsel mit den Voices schöne Arrangements - darunter Maria durch ein Dornwald ging und Weise aus dem Morgenland von Maybepop.

Die Voices traten mit Titeln von ihrer 2024 veröffentlichten Weihnachts-CD auf, darunter Klassiker wie Es ist ein Ros entsprungen und Übers Gebirg Maria geht, aber auch leichtschwebende englischsprachige Carols (I will light candles this christmas) und der gefühlvoll-nostalgische Chorliebling Weihnachten bin ich zuhaus. Zusätzlich zu den bekannten Liedern der CD präsentierten die Voices das Friedenslied Shalom von Dan Forrest als Neuzugang im auswendigen Repertoire.

Zum Abschluss schlossen sich beide Gruppen zu einem „Featuring“ zusammen: Das gemeinsame Lied Von guten Mächten entließ das Publikum mit dem Ausblick und dem Vertrauen auf ein gutes neues Jahr.

Danke an unseren Voices-Sänger Stefan für die Herstellung des Kontakts nach Dudenhofen und an das Ensemble Creativ für die Einladung - es war eine sehr angenehme Zusammenarbeit!

Selina Roos und Celine Seidenspinner

Nikolausmarkt

Ein festlich geschmücktes Sängerheim, der Duft von Glühwein und Bratwurst und fröhliche Kinderstimmen: der Nikolausmarkt des Frohsinn lockte am 06.12. zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins Sängerheim.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Kinderchores, der mit Weihnachtsliedern die Herzen der Gäste erwärmte. Auch die Flotenkinder der Musikschule traten auf und begeisterten mit ihrem musikalischen



Können. Nach diesen musikalischen Beiträgen, ließ auch der Nikolaus nicht lange auf sich warten und verteilte kurzerhand an alle kleinen Musiker und Musikerinnen Geschenke.

Neben den musikalischen Beiträgen gab es auch ein vielfältiges Angebot für die Besucher: Der Weihnachtsbasar von Anke Bomba präsentierte liebevoll gestaltete Handarbeiten und Geschenkideen, die großen Anklang fanden. Für Spannung sorgte die



Tombola, bei der attraktive Preise zu gewinnen waren. Die jüngsten Gäste konnten sich beim Kinderbasteln kreativ austoben und anschließend kleine Weihnachtskunstwerke mit nach Hause nehmen.

Tobias Fleck

Was macht eigentlich ...



► ... die Kassenswartin des MGV?

Du willst wissen, was unsere Vorstandschaft eigentlich macht? Für diese Ausgabe haben wir unsere 1. Kassenswartin Anette Jantzer sowie die 2. Kassenswartin Ann-Katrin Fleck befragt.

Was ist dein Amt im Vorstand – und was gehört dazu?

Anette: Ich bin die 1. Kassenswartin unseres Vereins. Kurz gesagt: Ich kümmere

mich um alles, was mit Finanzen zu tun hat – von Bankgeschäften über das Finanzamt bis hin zu den steuerlichen Themen. Dazu kommen natürlich alle Vorbereitungen und Abrechnungen rund um unsere vielfältigen Veranstaltungen, also z. B. die Kasse bestücken, die Einnahmen zählen und die Ausgaben erfassen.

Ann-Katrin: Ich bin 2. Kassenswartin. Ich bin

verantwortlich für die Mitgliederverwaltung und alles, was dazu gehört. Ich habe also immer einen Überblick über die derzeitigen Mitgliederzahlen und -bewegungen, wer in welchen Chören singt, wer wann Geburtstag hat oder geehrt werden darf und mel-

de diese Daten dann auch weiter an unseren Dachverband – den Chorverband.

Seit wann seid ihr Teil des Vorstands und wie seid ihr dazu gekommen?

Anette: Zuerst war ich 2. Kassenswartin. Dazu kam 1999, weil ich gerne Verantwortung in der Vorstandschaft übernehmen wollte. Als unser langjähriger Kassenswart Gerd Wagner 2007 die Position des 1. Kassenswarts abgeben wollte, suchte der damalige 1. Vorstand Hans Oberlies eine Nachfolge – und da war wohl der Weg zu mir nicht weit. :) Ich hatte ja die Position des 2. Kassenswarts schon inne und war aufgrund meiner beruflichen Ausbildung als Bankkauffrau in seinen Augen perfekt dafür geeignet.

Ann-Katrin: Ich bin seit 2019 im Vorstand. Die vorherigen Verantwortlichen konnten aus familiären Gründen nicht mehr weiter machen, und da ich durch meine Familie ja schon nah am Vorstand dran war, wurde ich gefragt. Außerdem hat man mir wohl aufgrund meines Mathestudiums eine Affinität zu Zahlen und Listen nachgesagt...

Wusstet ihr vorher, was auf euch zukommt – oder gab's Überraschungen?

Anette: In der Übergangsphase hat mich Gerd super in die Kassensführung eingewiesen. Trotzdem hatte ich anfangs den gesamten Umfang nicht im Blick. Aber wie bei einem neuen Job: Nach einem Jahr kennt man alle Abläufe, und vieles wiederholt sich dann regelmäßig.

Ann-Katrin: Überraschungen an sich wenig, aber wie Anette sagt – man braucht erst mal eine Zeit, bis man in der Routine ist. Für mich war das Wichtigste und Aufwändigste erstmal das Aufbereiten der Mitgliederdatei, sodass ich heute mit nur wenigen Handgriffen die gewünschten Infos herauslesen kann und nicht lange suchen muss.

Wie behält man bei so vielen Buchungen und Veranstaltungen den Überblick?

Anette: Eine gewisse Gründlichkeit und Korrektheit sind auf jeden Fall notwendig, besonders wenn bei Veranstaltungen Bargeld im Spiel ist. Wichtig ist auch, alles zeitnah zu erledigen, etwa Rechnungen pünktlich zu überweisen. Da hat mir meine berufliche Tätigkeit als Bankkauffrau sehr geholfen.

Was ist eure schönste Erinnerung an euer Amt im Vorstand?

Anette: Oh, da gibt's viele! Am schönsten ist es immer, wenn eine Veranstaltung erfolgreich war – musikalisch und auch finanziell positiv für den Verein. Das klappt bei uns dank guter Vorbereitung und vieler helfender Hände eigentlich immer sehr gut. In Erinnerung bleiben mir z. B. unser 125-jähriges Jubiläum 2012, das Konzert mit Eva Lind 2015 oder unser großes Jubiläumswochenende 2022 auf unserer Festwiese. Und dazu ist der Zusammenhalt in der Vorstandschaft und im Orga-Team für mich immer wieder beeindruckend und motivierend.

Ann-Katrin: Als 2. Kassenswartin bin ich eher im Hintergrund. Mich freut jedoch jedes Mal, wenn ich neue Mitglieder in die Datei hinzufügen darf. Ansonsten bin ich noch Mitglied im Orgateam, da bin ich dann auch näher an den Veranstaltungen und freue mich über jede, die wir über die Bühne bringen.

Welche Aufgabe erledigt ihr gar nicht gerne und warum?

Anette: Ganz klar: die jährliche Steuererklärung fürs Finanzamt. Da bin ich jedes Mal froh, wenn alles erledigt und per ELSTER online abgeschickt ist.

Ann-Katrin: Datenlöschungen, insbesondere wenn ein langjähriges Mitglied gestorben ist. Da wird mir immer etwas wehmütig. Ansonsten könnte ich gerne auf die notwendige Datenübermittlung an den Chorverband über die dazugehörige Homepage OVERSO verzichten. Die Plattform macht selbst (oder gerade), wenn man sich mit Programmierung und Datenverarbeitung etwas auskennt, überhaupt keinen Spaß. Das ist zum Glück aber nur einmal am Ende des Jahres.

Gibt's einen typischen „Kassenswartinnen-Spruch“, den alle im Verein schon kennen?

Anette: Eine Frage, die man bestimmt oft von mir hört, ist wohl: „Was kostet das?“ :D
Ann-Katrin: Ich nerve eher Anette: „Hast du mir die Mitgliedsanträge schon weitergegeben?“

Interviewerin Annika Jantzer

Das war super!

► Frohsinn beim Kerweumzug

Und da bin ich wieder, Kathrin Scheller, und ich berichte Euch, wie schon im letzten Jahr, vom Kerweumzug.

Beim Frohsinnsblädel ist es so, wer einmal dabei ist, kommt nicht mehr raus. Also dann, auf ein Neues.

Nach einigen anfänglichen Irritationen bzgl. des Termins, war es am 31.08.2025 soweit – der dritte Redschmer Kerweumzug.

Wir, die Frohsinnler, starteten diesmal ohne großes Fuhrwerk, aber nicht minder gut gelaunt. Wir hatten alles dabei, was man so braucht, um die schier endlose Zugstrecke bewältigen zu können. Mit gut bestückten und geschmückten Bollerwägen machten sich der äußerst gut gelaunte Tross auf den Weg. Lautstark singend und lachend verteilten wir in diesem Jahr Süßes für die kleinen und Wein für die großen Umzugsbesucher. Beim Palzlied, von den Anonymen Giddarische sangen viele der Umstehenden

begeistert mit. Es wurde viel gelacht und gesungen und als wir endlich, nach stundenlangem Marsch, wieder am Kerweplatz ankamen, waren alles zufrieden und voller Ideen für's nächste Jahr.

Eure Kathrin Scheller

► Volkstrauertag in Rödersheim

Am Volkstrauertag gestaltete der Männerchor den Gottesdienst in der katholischen Kirche Rödersheim musikalisch mit. In stiller Atmosphäre trugen wir ausgewählte Stücke vor und setzten damit ein Zeichen des Erinnerns und des Miteinanders.

Es ist jedes Jahr ein besonderer Moment, an dem Musik tröstet, verbindet und einen würdevollen Rahmen schafft.

► Letzte gemeinsame Singstunde des Jahres

Am 17.12. sind die Sänger:innen aller Chöre im Sängerheim zusammengekommen, um das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen. Natürlich nicht ohne ein gemeinsames Essen und nicht ohne, dass jeder Chor für den anderen Weihnachtslieder singt.

Zusammengestellt von Annika Jantzer



MARCO RÖPER
Immobilienmakler IHK

67433 Neustadt a.d. Weinstraße
Am Knappengarten 15

☎ 0174 176 790 2

✉ info@gabymayerimmobilien.de



Mitgliederversammlung



Am 2. April 2025 fand die jährliche Mitgliederversammlung des MGV Frohsinn Rödersheim im Sängerheim statt. Die 1. Vorsitzende Sylvia Gerdon-Schaa eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder, darunter auch die Ehrenmitglieder und die zur Ehrung geladenen Mitglieder. Nach der Genehmigung der Tagesordnung und dem Totengedenken folgten die Berichte der Vorsitzenden, der Kassenwarte und der Chorleiter. Besonders hervorgehoben wurden die erfolgreichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres, wie die Nacht der

Chöre, das Weihnachtskonzert, der Live-Auftritt des Kinderchors bei der Andy Borg Show und die erfolgreiche Erreichung des Titels „Meisterchor 2024“ der Voices. Trotz einiger Herausforderungen blickt der Verein optimistisch in die Zukunft. Johannes Kalpers lobte die musikalische Entwicklung und Zusammenarbeit des Männer- und Frauenchors sowie der Voices. Ein Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Mark Emmert, Ernst Golfier, Luisa Jantzer, Michaela Schaible, Maren Schmitt und Sarah Taubert mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet. Die goldene Vereinsnadel für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielten Alfred Gropp, Dr. Heinz Träger und Lars Weinhold. Eine Ehren-

urkunde für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit ging an Haymo Jakob und August Lehner, für 65 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Heinz Kuss geehrt. Zudem wurden Karl Arnold, Franz Sütsch und Dr. Heinz Träger zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Versammlung endete mit den Neuwahlen des Vorstands, bei denen Sylvia Gerdon-Schaa als Vorsitzende, Heribert Hanke als stellvertretender Vorsitzender und Katja Oberlies als stellvertretende Vorsitzende bestätigt wurden. Weitere Positionen wurden ebenfalls erfolgreich besetzt. Bevor die Vorsitzende die Versammlung schloss, gab sie die Termine für 2025 bekannt, darunter das Sommerfest, Jahreskonzert, Nikolausmarkt und die Konzertreise 2026.
Elke Hanke



Auto Mobil Meisterwerkstatt
Armin Meinert
seit über 30 Jahren

- Kfz-Reparaturen aller Marken
- TÜV oder Dekra – drei Termine pro Woche
- Inspektion nach Herstellerangabe
- AU und Diagnose – täglich
- Karosserie-Unfall-Service
- Rad – Reifen – Alufelgen
- Klimatechnik
- Rad – Reifen – Alufelgen
- Reparatur und Desinfektion
- Autoglas-Service
- Kundenleihfahrzeuge
- Bremsendienst mit Prüfstand
- Abschleppanhänger
- El. Achsvermessung u. -einstellung

Vogelsangstraße 50 • 67127 Rödersheim-Gronau
Tel. 06231 6390 • Mobil 0170 4308857
am@kfz-service-meinert.de
www.automobilmeisterwerkstatt.de

RAUM AUSSTATTUNG RUTZ

Gardinen | Bodenbeläge
Polsterarbeiten | Tapezierarbeiten
Sonnenschutz | Insektenschutz

Ludwigstraße 10
67127 Rödersheim-Gronau

06231 - 7214
raumausstattung-rutz@t-online.de

JOKA

Stefan Beck: Neu bei den Voices



Seit diesem Jahr haben die Männerstimmen langersehnte Unterstützung bekommen. Wir stellen das neuste Mitglied vor.

Wie heißt du und welche Stimmlage singst du?

Ich heiße Stefan Beck und singe im Bass

Wie bist du auf die Voices aufmerksam geworden?

Aufmerksam wurde ich durch Rainer Hanke, welcher seit Jahren von den Voices schwärmt.

Warum hattest du Lust, bei den Voices mitzusingen?

Ich habe mir einige Jahre eure Konzerte angehört, war mir aber nie sicher ob meine Stimme den Anforderungen gerecht wird. Dieses Frühjahr dachte ich einen Versuch ist es wert. Wer nicht wagt...

Was singst du besonders gerne?

Ein spezielles Lieblingslied habe ich noch nicht, ist alles zu neu, macht aber viel Spaß.

Interview wurde geführt von Michaela Hellmann

BESTATTUNGEN MANZ

- Wir helfen und begleiten Sie persönlich bei allen Trauerangelegenheiten.
- Wir erledigen für Sie alle erforderlichen Formalitäten und Behördengänge.
- Wir beraten, organisieren und gestalten Trauerfeiern und Bestattungen.
- Wir führen ein umfangreiches Sarg- und Urnenlager.
- Wir übernehmen Überführungen aller Art.
- Wir planen mit Ihnen eine Erd-, Feuer-, See- oder Waldbestattung.

Sarglager, Überführungen, Erledigung aller Behördengänge, Bestattungen

Tag + Nacht erreichbar! Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen: Silke und Helga Manz
Dannstadt · Viehbachweg 11
Tel.: 06231/915056 · Mobil: 0172/6235477

Kinderchorwochenende

Wie auch in den letzten Jahren gab es für die Frohsinnskinder im September wieder ein Kinderchorwochenende.

Sie wünschten sich einen Ausflug in den Kurpfalzpark und so ging es auch dieses Jahr wieder in den Tier- und Erlebnispark bei Wachenheim. Bei bestem Wetter erlebten die Kinder zusammen mit einigen Eltern und Betreuern einen herrlichen Tag. Sie trafen Wutzel, spielten auf dem Abenteuerspielplatz, fuhren Kettenkarussell, rodelten oder rutschten und sahen sich das Puppentheater an. Natürlich durfte auch das übliche Frohsinnspicknick nicht fehlen. Erst spät am Abend ging es zurück ins Sängerheim. Sofort wurde das Matratzenlager für die Übernachtung aufgebaut. Hier mussten sich schließlich schnell die besten Plätze gesichert werden.

Danach wurde erst einmal fleißig gebastelt und gespielt. Nach einem späten Abendessen machten sich dann bald alle bettfertig und kuschelten sich auf die Matratzen, um gemeinsam einen Film zu schauen. Früh am nächsten

Morgen bastelten die Kids gleich begeistert weiter und nach einem Frühstück ging es dann wieder nach Hause.

Sehr schön war es! Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

Katja Oberlies



Aus jüngerer Historie

“Ich lasse einfach die Bilder sprechen”
 ► 125-jähriges Jubiläum 2012



Praxis für Physiotherapie
 &
Privatpraxis für fkt. Gelenk & Wirbelsäulenbeschwerden & ganzheitliche Therapie (HP)

Leistungen:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Funktionelle Orthonomie und Integration (FOI)
- Hausbesuch
- Ohrakupunktur
- Faszienbehandlung (FDM)

Wachenheimerstraße 11 | 67127 Rödersheim | Tel. 06231 942699 | www.praxisrommel.de



Nachrufe

Verstorbene Mitglieder des MusikGesangVielfalt Frohsinn 1887 Rödersheim im Jahr 2025.



Rita Ehemann, Ehrenmitglied und Sängerin von Anfang an (1986) hat bis zu ihrer Krankheit gesungen.

Mit ihrem Mann Gerhard war sie Mitbegründerin der Wandergruppe des MGV Frohsinn. Rita wurde auf ihrem letzten Weg vom Frauenchor unter der Leitung von, Katja Oberlies und Tobias Fleck mit ihren Liedern begleitet, mit einem Nachruf.

Erwin Hetterich, Wachenheimer Straße, war Jahrzehnte dem MGV Frohsinn treu und deshalb auch Ehrenmitglied.

Sylvia Kuhlmann, Tochter von Verena und Toni Ostermaier, sie hinterlässt zwei Kinder.

Heinz Kuss, war seit 1960 Mitglied im MGV Frohsinn. Er wurde 2025 für 65-jährige Treue geehrt, für seine Verdienste wurde er auf Beschluss der Mitgliederversammlung 2011 zum Ehrenmitglied ernannt. Er war immer zur Stelle, wenn ein Wahlausschuss gebildet werden musste, dem er meistens in seiner humorigen

Art vorstand.

Günther Neufeld, Ehemann von Rita Neufeld, langjähriges, förderndes Mitglied, wohnhaft im Amselweg.

Willi Rillig, war einige Jahre ein treuer Sänger aber auch ein besonderer Fußballer. Sein Spitzname war „Technik“. Der 2. Vorsitzende Heribert Hanke hat einen Nachruf gesprochen.



Reinhold Schmitt, Ehrenpräsidiumsmitglied, Sänger mit Leib und Seele. Er durfte 91 Jahre alt werden und war bis zum Schluss ein Sänger aus Leidenschaft. Darüber hinaus war er Theaterspieler, Musiker, Fastnachter, leidenschaftlicher Erzähler, Gedichteschreiber, Angler und Kegler. Er hat immer und jedem geholfen mit seiner Schweißkunst. Mit ihren Liedern

hat ihn der Männerchor unter der Leitung von, Bernd Schott auf seinem letzten Weg begleitet und ich durfte im Namen der Vorstandschaft den Nachruf sprechen.

Alle Verstorbenen des Vereins wurde mit einer Blumenschale, als äußeres Zeichen unserer Dankbarkeit und Treue bedacht, organisiert von unserer Vorsitzenden, Sylvia Gerdon – Schaa.

In einem Gottesdienst im Frühjahr 2026 wollen wir in besonderer Weise den Verstorbenen gedenken.

Unsere Verstorbenen mögen in Frieden ruhen!

Hans Oberlies, Ehrenvorsitzender

Wir sind rund um Ihre Medikamente gerne für Sie da!

Mit unserem Botendienst erhalten Sie Ihre Arzneimittel schnell und bequem nach Hause. Oder nutzen Sie unseren 24-Stunden-Abholautomaten – rund um die Uhr verfügbar.

Ab sofort auch **digital**: Bestellen Sie ganz einfach über unsere **Apps!**

KURPFALZ APOTHEKE
 Dannstadt Schauernheim

SEBASTIAN APOTHEKE
 Rödersheim Gronau

Kurpfalz Apotheke
 Weinbietstrasse 16
 67125 Dannstadt-Schauernheim
 ☎ 06231/7900

Sebastian Apotheke
 Walter-von-Vilbell-Straße 2
 67127 Rödersheim-Gronau
 ☎ 06231/2713

Bildhauerei Weisbrodt GmbH
 Hauptstraße 20 · 67150 Niederkirchen
 ☎ 063 26/86 56 · ✉ info@bildhauerei.de

Mit Herz und Seele sind wir seit über 80 Jahren ein Meisterbetrieb in dritter Generation.

Fachliche Kompetenz und moderne Arbeitsweise. Ihr Ansprechpartner für individuelle Grabstätten, Bildhauerarbeiten, Denkmäler, Fensterbänke & Treppen und kleinere Restaurationen.

Wir beraten Sie gerne in unseren Ausstellungsräumen und erstellen Ihnen eine 3D-Ansicht Ihrer Grabstätte.

Vereinbaren Sie einfach einen Termin, wir freuen uns auf Sie!

IMPRESSUM

Herausgeber:

MGV Frohsinn 1887 Rödersheim e.V.

Vorsitzende:

Sylvia Gerdon-Schaa | Hirtenweg 7

67127 Rödersheim-Gronau

Tel: 06231/5583

V.i.S.d.P.:

Gerhard Schaa | Hirtenweg 7

67127 Rödersheim-Gronau

Tel: 06231/5583

eMail: gerhard@gerdon-schaa.de

Homepage:

www.frohsinn-roedersheim.de

Redaktion:

Ann-Katrin Fleck, Tobias Fleck, Sylvia Gerdon-Schaa, Elke Hanke, Heribert Hanke, Achim Hauck, Michaela Hellmann, Annika Jantzer, Brigitte Koßbiel, Hans Oberlies, Katja Oberlies, Melanie Pellkofer, Selina Roos, Gerhard Schaa, Celine Seidenspinner, Kathrin Scheller

Satz & Layout:

Kreativ-Team des JuKuZ Limburgerhof

Hans-Sachs-Straße 21

67117 Limburgerhof

www.jukuz-limburgerhof.de

Auflage: 1300

SEIT 1900

Vier Jahreszeiten
PFÄLZER • WEIN • MOMENTE

GENUSSVOLLE ZEITREISE:
IN JEDEM SCHLUCK STECKEN 125 JAHRE WEINTRADITION

GENIESSEN SIE MIT UNSERER AUSWAHL
IHREN PFÄLZER.WEIN.MOMENT.

VIER JAHRESZEITEN WINZER EG Limburgstraße 8 · 67098 Bad Dürkheim · www.vj-wein.de

Oberbeck
Modernes Heizen & Schöne Bäder

Telefon 06231 / 71 37
www.oberbeck-dannstadt.de

Wir verwirklichen
Ihre Badträume

Ivica Putric
Inhaber **Ivo's Blumen Oase**

Schäfergasse 40
67127 Rödersheim
Tel. 06231 - 6326409
Fax 06231 - 632187
ivo.putric@gmail.com
www.blumenoaseivo.npage.de

**Von
Grumbeer-
supp' bis
Aktien-
fonds.**

Wir sind hier zu Hause.

Wir kennen uns nicht nur in Finanzthemen, sondern auch in unserer Heimat bestens aus. Mit unseren Produkten, Dienstleistungen und unserer Präsenz vor Ort fördern wir den Wohlstand der Menschen und das Wachstum der Wirtschaft in der Vorderpfalz.

www.sparkasse-vorderpfalz.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Vorderpfalz